



TAUSEND FESTE 25. MAI 2018

DER TAG DER NACHBARN

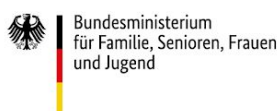


Tausend Feste – der Tag der Nachbarn für Kommunen und Städte

Am 25. Mai 2018 kommen in ganz Deutschland Nachbarn zusammen, um tausende Feste zu feiern und formen so eine deutschlandweite Bewegung. Werden Sie mit Ihrer Kommune Teil dieser Bewegung zur Belebung unserer Nachbarschaften – wir zeigen Ihnen wie!

1. Tausend Feste – der Tag der Nachbarn, was ist das?
2. Wer veranstaltet den Tag der Nachbarn?
3. Was kann unsere Kommune beisteuern?
4. Zeitplan: Was mache ich wann?

Gefördert vom:



Weitere Förderer:



1. Tausend Feste – der Tag der Nachbarn, was ist das?

Kunterbunte Luftballons, ein Tisch mit Kuchen und Keksen, Kinder spielen auf dem Platz und alle sind in ein gutes Gespräch vertieft: So stellen wir uns eine lebendige Nachbarschaft beim Miteinander im Viertel vor. Um die Anwohner aus ihren eigenen vier Wänden zu locken, braucht es allerdings vor allem eines: einen Anlass.

Das Konzept ist so einfach wie wirksam: an einem festgelegten Tag treffen sich Menschen in ihrer Nachbarschaft auf ein Getränk oder zu einem gemeinschaftlich gestalteten Buffet, weitere Aktivitäten sind absolut erwünscht! Die Feste können klein oder groß sein, Hauptsache ist, Nachbarn lernen sich kennen, kommen ins Gespräch oder pflegen bereits bestehende Kontakte und Freundschaften. Im besten Fall entstehen aus diesen Treffen neue Projektideen, die in den Nachbarschaften umgesetzt werden.

Wann und wo?

Der Aktionstag findet immer **am letzten Freitag im Mai statt**. 2018 wird es der 25. Mai sein. Drinnen oder draußen, im Park, auf dem Bürgersteig, in den eigenen vier Wänden oder im Garten. Ob Straßenfest, Quartiersrundgang oder gemeinsames Grillen – jedes Fest darf unterschiedlich sein und so die Vielfalt aller Nachbarschaften widerspiegeln.

Vorbilder aus Frankreich, England und den Niederlanden

In Frankreich feiern bereits seit 19 Jahren Menschen miteinander das “Fête des Voisins”, mittlerweile über 9 Millionen Nachbarn jährlich! Im Vereinigten Königreich gibt es den “Big Lunch”, in den Niederlanden den “Burendag”, in vielen europäischen Ländern sind ähnliche Tage bereits eine feste Institution. Deshalb

wollen wir, die nebenan.de-Stiftung, das Konzept von tausenden Nachbarschaftsfesten am European Neighbours Day nach Deutschland bringen. Helfen Sie uns dabei, den Tag der Nachbarn zu Deutschlands größtem Nachbarschaftsfest zu machen!



Der Tag der Nachbarn belebt die Quartiere in Ihrer Kommune

Der Tag der Nachbarn verfolgt einen niedrigschwelligen Ansatz – an einem Tag im Jahr kommen Anwohner zusammen und feiern ihr Quartier – und knüpft daran an, was Anwohner ohnehin gerne tun: sich treffen und austauschen. Für jede Verwaltung ist es wichtig, am Puls der Zeit zu bleiben und nah an den Belangen ihrer Bürgerinnen und Bürger zu sein. Der Tag der Nachbarn macht es möglich, Bürgerinnen und Bürger mit unterschiedlichen Lebenshintergründen wieder mehr miteinander in Austausch zu bringen. Sie können darüber ins Gespräch kommen, was wirklich wichtig ist: Wie wollen wir in unserer lokalen Gemeinschaft zusammenleben? Die einzelnen Feste am Aktionstag werden somit zu einem wichtigen Impuls für die Gestaltung von Quartieren und können lokales Engagement der Bürgerinnen und Bürger wachrufen.

2. Wer veranstaltet den Tag der Nachbarn?

Ein Fest organisieren kann wirklich jeder, ob Nachbarn, gemeinnützige Träger und Sportvereine, Nachbarschaftshäuser oder Kirchengemeinden. Die nebenan.de Stiftung koordiniert die Veranstalter, steht mit Rat und Tat zur Seite und stellt Kommunikationsmaterial zur Verfügung.

Die nebenan.de Stiftung wurde als Tochter des Berliner Sozialunternehmens Good Hood GmbH ins Leben gerufen, das die Nachbarschaftsplattform nebenan.de betreibt und bereits über 700.000 Nachbarn deutschlandweit miteinander vernetzt. Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der ein offenes und solidarisches Miteinander alle Bewohner im Viertel einschließt und in der Nachbarn für ihr Lebensumfeld Initiative ergreifen. Mit dem Deutschen Nachbarschaftspreis zeichnen wir herausragendes Engagement aus und mit dem Tag der Nachbarn wollen wir nachbarschaftliches Engagement nun noch mehr in die Breite tragen.



Auf www.tagdernachbarn.de können Organisatoren Feste anmelden und Nachbarn können interessante Feste in ihrem Quartier finden.

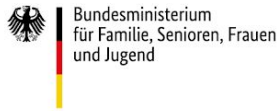
Wir schicken Organisatoren ein Mitmach-Paket mit einer Broschüre mit Anleitungen, Flyern, Postern, Luftballons und einem Brettspiel mit einem Gesprächsleitfaden zur Zukunft der Nachbarschaft.

Organisatoren suchen Mitstreiter, laden Nachbarn ein und planen ihr Fest. Dabei unterstützen wir sie online, telefonisch und durch persönlichen Kontakt.

Auf der Homepage werden Geschichten und Fotos mit der Kennzeichnung #tagdernachbarn gesammelt und aufbereitet, um Ideen zu sammeln und Nachbarn zu inspirieren.

Stark für die Nachbarschaft – unsere Kooperationspartner

Gefördert vom:



Weitere Förderer:



Diakonie 
Deutschland



Netzwerkpartner



DEUTSCHER
LANDKREISTAG



bcsd

Bundesvereinigung
City- und Stadtmarketing
Deutschland e.V.



bagfa
Bundesarbeitsgemeinschaft
der Freiwilligenagenturen e.V.

wohnsionär
wolfburgs zukunft gestalten



VCD 
Mobilität für Menschen.

mürger
mut
stiftung



3. Was kann unsere Kommune beisteuern?

Auch in Ihrer Kommune werden sich Nachbarn zum Tag der Nachbarn auf Straßen, Parks und Plätzen treffen, um ihre Nachbarschaft zu feiern. Sie als Kommune können den Anstoß zu lebendigeren Quartieren geben, indem Sie ihre Bürgerinnen und Bürger auf verschiedene Art und Weise unterstützen. Nutzen Sie die Chance, sich in Ihre lokale Gemeinschaft einzubringen. Wir stellen Ihnen drei verschiedene Bausteine zur Verfügung, aus denen Sie auswählen können. Oder Sie werden direkt Teil unseres Netzwerkes für den Tag der Nachbarn: [Partner werden](#).

Baustein 1 – Informieren

1. Bürgerinnen und Bürger benachrichtigen

Lassen Sie die Welt wissen, dass am 25. Mai 2018 der Tag der Nachbarn stattfindet!

- Mail: Mailvorlagen, mit denen Sie Bürgerinnen und Bürger aufrufen können, ein lokales Fest zu besuchen oder zu veranstalten, finden Sie auf unserer Webseite.
- Newsletter: In Ihrem nächsten Newsletter oder auf Ihrer Webseite können Sie über den Tag der Nachbarn einen Beitrag veröffentlichen.
- Poster & Flyer: Drucken Sie sich Poster und Flyer aus, die Sie in Ihren Büros und Bürgerzentren aushängen und auslegen können. Über den Printshop können Sie sich bequem Flyer und Poster bestellen und mit ihrem Logo individualisieren: [Printshop](#).
- Social Media: Trommeln Sie Ihre Nachbarn über soziale Medien zusammen. Binden Sie den Aktionstag in Ihre Kommunikation ein, indem Sie Ihre Posts mit dem Hashtag *#tagdernachbarn* versehen.

→ Vorlagen für Mails, Social Media, Newsletter und Flyer finden Sie im [Downloadbereich](#).

2. MitarbeiterInnen benachrichtigen

Wir alle sind Nachbarn – wir möchten, dass alle, egal wer oder wo, am Tag der Nachbarn teilnimmt. Ermutigen Sie doch Ihre Mitarbeiter, sich am 25. Mai mit ihren Nachbarn zu treffen und ein eigenes Fest zu veranstalten.

3. Kommunale Institutionen benachrichtigen

Ob Schule, Kita, Quartiersmanagement oder Gemeindezentrum, alle haben ein großes Interesse daran, ihre lokale Gemeinschaft zu beleben und lokal zu wirken. Welche Institutionen können Sie in Ihrer Kommune über den Tag der Nachbarn informieren?

4. Genehmigungen

Parks, Straßen und Plätze – auch hier finden Nachbarschaftsfeste statt. Veranstaltungen im öffentlichen Raum benötigen jedoch in den meisten Fällen eine Genehmigung zur Sondernutzung. Bereiten Sie die zuständigen Ämter und Abteilungen darauf vor, dass im Vorfeld des Tages der Nachbarn mehr Genehmigungsverfahren als üblich eintreffen können.

Baustein 2 – Ermöglichen

5. Ansprechpartner auf Webseite werden

Lassen Sie Ihre Bürgerinnen und Bürger wissen, dass Sie hinter der Idee des Festes stehen. Das geht ganz leicht: Einfach Ansprechpartner auf der Webseite werden und Sie bekommen Ihre eigene Unterseite zum Tag der Nachbarn. Dort können Sie darstellen, dass Ihnen die Entwicklung von gesunden und lebendigen Quartieren ein wichtiges Anliegen ist. [Jetzt Partner werden](#).

6. Räume anbieten

Bieten Sie Ihren Bürgerinnen und Bürgern proaktiv Plätze und Flächen an, auf denen ein Fest veranstaltet werden kann. Auf Ihrer eigenen Seite zum Tag der Nachbarn können Sie Ihre Bürgerinnen und Bürger ermutigen, sich an die Kommune zu wenden, wenn sie Flächen und Räume suchen.

7. Organisatoren unterstützen

Bei einem guten Fest braucht es neben geselligen Gästen auch Essen, Getränke, Bierbänke und weitere Dinge, die Sie als Kommune einfach beisteuern können. Mit kleinen Sachspenden und Leihgaben können Sie Nachbarn helfen, ihre Nachbarschaftsfeste noch ein bisschen größer und schöner zu machen.

Baustein 3 – Partner werden

8. Eigenes Fest veranstalten

Planen Sie einen „Tag der offenen Tür“ oder wollen Sie sich mit Ihren Anwohnern besser vernetzen? Veranstalten Sie in Ihrer Kommune ein eigenes Fest am 25. Mai und werden Sie Teil einer bundesweiten Bewegung, die lebendige Nachbarschaft feiert! Ein eigenes Fest stellt die ideale Gelegenheit für Ihren Oberbürgermeister und Ratsmitglieder dar, nachbarschaftliches Engagement vorzuleben und zu honorieren.

9. Lokale Presse informieren

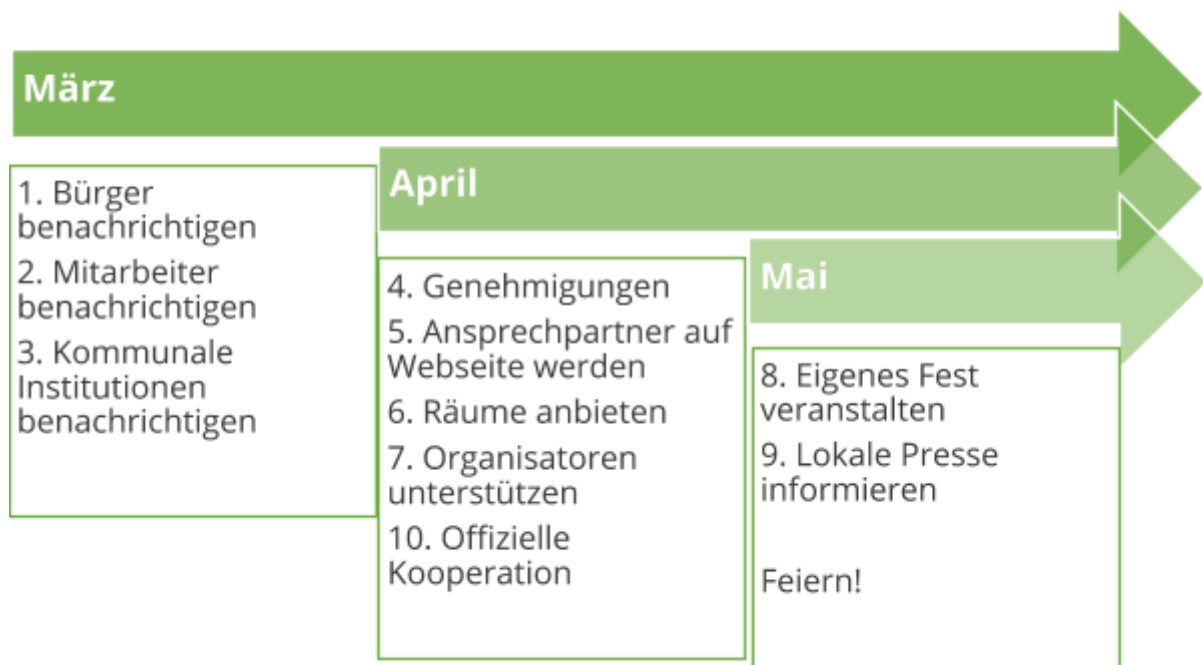
Ob gemeinsames Gärtnern im Gemeinschaftsgarten, ein Bobbycar-Rennen auf der Straße oder ein „Mitbring-Picknick im Park“ – bei Begegnungen zwischen Anwohnern kommen immer schöne Geschichten zustande, die Journalisten dankbar aufgreifen. Informieren Sie Ihre Pressestelle, dass es am 25. Mai viele schöne Aktionen gibt, zu denen lokale Journalisten eingeladen werden können. Leiten Sie unsere [Pressemitteilung](#) an Ihre Verteiler weiter oder veranstalten Sie eine Pressekonferenz zum Tag der Nachbarn, wo Sie auf Ihr Engagement für lebendige Quartiere aufmerksam machen.

10. Offizielle Kooperation

Viele Städte sind schon an einer offiziellen Kooperation beim „Tag der Nachbarn“ interessiert und wollen (ihre) Nachbarn bei der Organisation ihrer Aktionen unterstützen. Die Logos aller offiziellen Partner werden auf unserer Webseite und ausgewählten Kommunikationsmaterialien dargestellt. Zusätzlich unterstützen wir alle Partner intensiv in der Kommunikation und Umsetzung.

4. Zeitplan: Was mache ich wann?

Es gibt viele verschiedene Wege, wie Sie den Tag der Nachbarn als Kommune unterstützen



können. Jedoch müssen Sie nicht alles auf einmal machen! Sie können klein anfangen und nach und nach Maßnahmen aus den Bausteinen hinzunehmen. Der Zeitplan zeigt Ihnen, wann Sie am besten, welche Maßnahme in Angriff nehmen.

Weiterführende und nützliche Links:

Die nebenan.de Stiftung: www.nebenan-stiftung.de

Der Deutsche Nachbarschaftspreis: www.nachbarschaftspreis.de

Fête des Voisins aus Frankreich: www.lafetedesvoisins.fr

The Big Lunch aus Großbritannien: www.thebiglunch.com

Burendag aus den Niederlanden: www.burendag.nl

Mescheder Tag der Nachbarschaften:
www.nachbarschaftspreis.de/de/Mescheder-Tag-der-Nachbarschaften/

Kontakt:

nebenan.de Stiftung gGmbH

Ansprechpartner:

Michael Vollmann, Geschäftsführer
E-Mail: kontakt@nebenan-stiftung.de
Telefon: 030 346 55 77 - 62
Köpenicker Straße 154
10997 Berlin